

UNCLASSIFIED



---

BÜRO DES DIREKTORS DER NATIONALEN NACHRICHTENDIENSTE

---

**Vorläufige Bewertung:  
Unidentifizierte  
Luftraumphänomene**

25. Juni 2021

UNCLASSIFIED

## **UMFANG UND ANNAHMEN**

### **Umfang**

Dieser vorläufige Bericht wird vom Office of the Director of National Intelligence (ODNI) als Reaktion auf die Bestimmung im Senatsbericht 116-233 zum Intelligence Authorization Act (IAA) für das Haushaltsjahr 2021 vorgelegt, wonach der DNI in Absprache mit dem Verteidigungsminister (SECDEF) eine nachrichtendienstliche Bewertung der Bedrohung durch unidentifizierte Luftraumphänomene (UAP) und die Fortschritte der Unidentified Aerial Phenomena Task Force (UAPTF) des Verteidigungsministeriums beim Verständnis dieser Bedrohung vorlegen soll.

Dieser Bericht gibt Entscheidungsträgern einen Überblick über die Herausforderungen, die mit der Einschätzung der potenziellen Bedrohung durch UAP verbunden sind, und dient gleichzeitig dazu, relevante Prozesse, Richtlinien, Technologien und Schulungen für das US-Militär und andere Mitarbeiter der US-Regierung (USG) zu entwickeln, falls und wenn sie auf UAP treffen, um die Fähigkeit der Nachrichtendienste (Intelligence Community, IC) zu verbessern, die Bedrohung zu verstehen. Der Direktor der UAPTF ist für die rechtzeitige Sammlung und Konsolidierung von Daten über UAP verantwortlich. Der in diesem Bericht beschriebene Datensatz beschränkt sich derzeit in erster Linie auf Meldungen der US-Regierung zu Vorfällen, die sich zwischen November 2004 und März 2021 ereignet haben. Es werden weiterhin Daten gesammelt und ausgewertet.

ODNI hat diesen Bericht für die Kongressausschüsse für Nachrichtendienste und Streitkräfte erstellt. Die UAPTF und der nationale Nachrichtendienstleiter für Luftfahrt des ODNI haben diesen Bericht mit Beiträgen von USD(I&S), DIA, FBI, NRO, NGA, NSA, Air Force, Army, Navy, Navy/ONI, DARPA, FAA, NOAA, NGA, ODNI/NIM-Emerging and Disruptive Technology, ODNI/National Counterintelligence and Security Center und ODNI/National Intelligence Council erstellt.

### **Grundannahmen**

Verschiedene Arten von Sensoren, die UAP registrieren, arbeiten in der Regel korrekt und erfassen genügend reale Daten, um erste Beurteilungen zu ermöglichen, aber einige UAP können auf Sensoranomalien zurückzuführen sein.

## **KURZFASSUNG**

**Die begrenzte Menge an qualitativ hochwertigen Berichten über unidentifizierte Luftphänomene (UAP) erschwert es uns, eindeutige Schlussfolgerungen über die Art oder Absicht von UAP zu ziehen.** Die Unidentified Aerial Phenomena Task Force (UAPTF) berücksichtigte eine Reihe von Informationen über UAP, die in Berichten des US-Militärs und der IC (Intelligence Community) beschrieben wurden. Da es den Berichten jedoch an ausreichender Spezifität mangelte, wurde schließlich festgestellt, dass ein einzigartiger, maßgeschneiderter Berichtsprozess erforderlich war, um ausreichende Daten für die Analyse von UAP-Ereignissen zu liefern.

- Infolgedessen konzentrierte sich die UAPTF bei ihrer Überprüfung auf Berichte, die zwischen 2004 und 2021 aufgetreten sind. Die meisten dieser Berichte sind das Ergebnis dieses neuen, maßgeschneiderten Prozesses zur besseren Erfassung von UAP-Ereignissen durch formalisierte Berichterstattung.
- Die Mehrheit der gemeldeten UAPs stellt wahrscheinlich physische Objekte dar, da die meisten UAPs von mehreren Sensoren registriert wurden, darunter Radar, Infrarot, Elektrooptik, Waffen-Suchgeräte und visuelle Beobachtung.

**In einigen Fällen wurde berichtet, dass UAPs ungewöhnliche Flugeigenschaften aufwiesen. Diese Beobachtungen könnten das Ergebnis von Sensorfehlern, Verschleierung oder einer Fehlwahrnehmung durch Beobachter sein und erfordern eine zusätzliche gründliche Analyse.**

**Wahrscheinlich gibt es mehrere Arten von UAP, die unterschiedliche Erklärungen erfordern, je nach den verschiedenen Erscheinungsformen und Verhaltensweisen, die in den verfügbaren Berichten beschrieben werden.** Unsere Analyse der Daten stützt das Konstrukt, dass, falls und wenn einzelne UAP-Vorfälle geklärt werden, sie in eine von fünf möglichen Erklärungskategorien fallen: atmosphärische Störungen, natürliche atmosphärische Phänomene, Entwicklungsprogramme der US-Regierung oder der US-Industrie, ausländische gegnerische Systeme und eine Auffangkategorie "Sonstiges".

**UAP stellen eindeutig ein Problem für die Flugsicherheit dar und könnten eine Herausforderung für die nationale Sicherheit der USA sein.** Sicherheitsbedenken beziehen sich in erster Linie auf Piloten, die sich in einem zunehmend unübersichtlichen Luftraum bewegen. UAP stellen auch eine Herausforderung für die nationale Sicherheit dar, wenn es sich um ausländische gegnerische Aufklärungssysteme handelt oder wenn sie Hinweise darauf liefern, dass ein potenzieller Gegner entweder eine revolutionäre oder disruptive Technologie entwickelt hat.

**Eine konsequente Konsolidierung von Berichten aus der gesamten US-Regierung, ein standardisiertes Berichtswesen, eine verstärkte Sammlung und Analyse sowie ein optimierter Prozess zur Überprüfung all dieser Berichte anhand einer breiten Palette relevanter Daten der US-Regierung werden eine differenziertere Analyse von UAP ermöglichen, die unser Verständnis wahrscheinlich vertiefen wird.** Einige dieser Schritte sind ressourcenintensiv und würden zusätzliche Investitionen erfordern.

## **VERFÜGBARE BERICHTERSTATTUNG WEITGEHEND NICHT EINDEUTIG**

### Beschränkte Daten lassen die meisten UAPs unerklärt...

Begrenzte Daten und uneinheitliche Berichterstattung sind zentrale Herausforderungen bei der Bewertung von UAPs. Es gab keinen standardisierten Berichtsmechanismus, bis die Marine im März 2019 einen einführte. Die Luftwaffe übernahm diesen Mechanismus dann im November 2020, aber er bleibt auf die Berichterstattung der US-Regierung beschränkt. Die UAPTF hörte während ihrer Recherchen regelmäßig anekdotisch von anderen Beobachtungen, die auftraten, die aber nie in formellen oder informellen Berichten dieser Beobachter erfasst wurden.

Nach sorgfältiger Prüfung dieser Informationen konzentrierte sich die UAPTF auf Berichte, die UAPs betreffen, welche größtenteils von Militärpiloten aus erster Hand beobachtet und von Systemen erfasst wurden, die wir für zuverlässig hielten. Diese Berichte beschreiben Vorfälle aus dem Zeitraum 2004 bis 2021, wobei die meisten in den letzten beiden Jahren auftraten, als der neue Meldemechanismus unter Militärpiloten besser bekannt wurde. Wir waren in der Lage, ein gemeldetes UAP mit hoher Sicherheit zu identifizieren. In diesem Fall bestimmten wir das Objekt als einen großen, sich entleerenden Ballon. Die anderen Fälle bleiben unerklärt.

- **144** Berichte stammten von Quellen der US-Regierung. Davon wurden **80** Fälle mit mehreren Sensoren beobachtet.
  - Die meisten Berichte beschrieben UAPs als Objekte, die ein im Voraus geplantes Training oder andere militärische Aktivitäten unterbrachen.

#### **Herausforderungen bei der Erfassung von UAPs**

Soziokulturelle Stigmata und Sensorbegrenzungen sind nach wie vor Hindernisse bei der Erfassung von UAP-Daten. Obwohl einige technische Herausforderungen in der Luftfahrt seit langem bestehen, wie z. B. die Frage, wie Radarstörungen angemessen herausgefiltert werden können, um die Flugsicherheit für militärische und zivile Flugzeuge zu gewährleisten, gibt es andere, die für die UAP-Problematik einzigartig sind.

- Piloten in der operativen Gemeinschaft und Analysten des Militärs und der Nachrichtendienste beschreiben Verunglimpfungen, die mit der Beobachtung von UAP, dem Berichten darüber oder dem Versuch, es mit Kollegen zu diskutieren, verbunden sind. Obwohl die Auswirkungen dieser Stigmata in dem Maße abgenommen haben, in dem sich hochrangige Mitglieder aus Wissenschaft, Politik, Militär und Geheimdiensten ernsthaft mit dem Thema in der Öffentlichkeit auseinandersetzen, könnte das Risiko der Rufschädigung viele Beobachter zum Schweigen veranlassen, was die wissenschaftliche Beschäftigung mit diesem Thema erschwert.
- Die auf US-Militärplattformen installierten Sensoren sind in der Regel für die Erfüllung bestimmter Aufgaben ausgelegt. Daher sind sie in der Regel nicht für die Identifizierung von UAP geeignet.
- Sensorstandpunkte und die Anzahl der Sensoren, die ein Objekt gleichzeitig beobachten, spielen eine wesentliche Rolle bei der Unterscheidung zwischen UAP und bekannten Objekten sowie bei der Bestimmung, ob ein UAP bahnbrechende Luft- und Raumfahrtfähigkeiten demonstriert. Optische Sensoren haben den Vorteil, einen gewissen Einblick in die relative Größe, Form und Struktur zu geben. Hochfrequenzsensoren liefern genauere Geschwindigkeits- und Entfernungsinformationen.

### Doch es zeichnen sich einige potenzielle Muster ab

Obwohl es eine große Variabilität in den Berichten gab und der Datensatz derzeit zu begrenzt für detaillierte Trend- oder Musteranalysen ist, gab es eine gewisse Häufung von UAP-Beobachtungen in Bezug auf Form, Größe und insbesondere den Antrieb. UAP-Sichtungen häuften sich auch in der Nähe von US-Trainings- und Testgeländen, aber wir gehen davon aus, dass dies auf eine verzerrte Erfassung zurückzuführen ist, bedingt durch konzentrierte Aufmerksamkeit, mehr Sensoren der neuesten Generation in diesen Gebieten, die Erwartungshaltung der Einheiten und die Anweisung, Anomalien zu melden.

### Und eine Handvoll UAPs scheinen fortschrittliche Technologie aufzuweisen

Bei 18 Vorfällen, die in 21 Berichten beschrieben wurden, meldeten Beobachter ungewöhnliche UAP-Bewegungsmuster oder Flugcharakteristika.

Einige UAP schienen in der Luft stillzustehen, sich gegen den Wind zu bewegen, abrupt zu manövrieren oder sich mit beträchtlicher Geschwindigkeit zu bewegen, ohne erkennbare Antriebsmittel. In einigen Fällen verarbeiteten militärische Flugzeugsysteme Funkfrequenzenergie in Verbindung mit UAP-Sichtungen.

Die UAPTF verfügt über wenige Daten, die zu zeigen scheinen, dass UAPs eine Beschleunigung und ein gewisses Maß an Signatur-Management aufweisen. Weitere gründliche Analysen sind durch mehrere Teams oder technische Expertengruppen erforderlich, um die Art und Richtigkeit dieser Daten zu bestimmen. Wir führen weitere Analysen durch, um festzustellen, ob bahnbrechende Technologien gezeigt wurden.

## **UAPs HABEN WOHL NICHT NUR EINE ERKLÄRUNG**

Die in diesem begrenzten Datensatz dokumentierten UAPs zeigen eine Reihe von Verhaltensweisen in der Luft, die darauf hindeuten, dass es mehrere Arten von UAPs gibt, die unterschiedliche Erklärungen erfordern. Unsere Analyse der Daten stützt das Konzept, dass, falls und wenn einzelne UAP-Vorfälle geklärt werden, sie in eine von fünf möglichen Erklärungskategorien fallen: atmosphärische Störungen, natürliche atmosphärische Phänomene, Entwicklungsprojekte der US-Regierung oder der Industrie, ausländische gegnerische Systeme und eine Sammelkategorie "Sonstiges". Außer in einem UAP-Fall, bei dem wir mit hoher Sicherheit feststellten, dass es sich um atmosphärische Störungen handelte, nämlich um einen sich entleerenden Ballon, haben wir derzeit nicht genügend Informationen, um Vorfälle bestimmten Erklärungen zuzuordnen.

**Atmosphärische Störungen:** Dazu gehören Vögel, Ballons, unbemannte Luftfahrzeuge (UAVs) oder Müll in der Luft wie Plastiktüten, die eine Szene unübersichtlich machen und die Fähigkeit des Bedieners beeinträchtigen, echte Ziele, wie z. B. feindliche Flugzeuge, zu identifizieren.

**Natürliche atmosphärische Phänomene:** Dazu gehören Eiskristalle, Feuchtigkeit und thermische Schwankungen, die auf einigen Infrarot- und Radarsystemen registriert werden können.

**Entwicklungsprogramme der US-Regierung oder der Industrie:** Einige UAP-Beobachtungen könnten auf Entwicklungen und klassifizierte Programme von US-Einrichtungen

zurückzuführen sein. Wir konnten jedoch nicht bestätigen, dass diese Systeme für alle von uns erfassten UAP-Meldungen verantwortlich waren.

**Ausländische gegnerische Systeme:** Bei einigen UAP kann es sich um Technologien handeln, die von China, Russland, einer anderen Nation oder einer nichtstaatlichen Organisation eingesetzt werden.

**Sonstiges:** Obwohl die meisten UAP in unserem Datensatz wahrscheinlich aufgrund begrenzter Daten oder Herausforderungen bei der Verarbeitung oder Analyse der Sammlung unidentifiziert bleiben, benötigen wir möglicherweise zusätzliche wissenschaftliche Kenntnisse, um einige von ihnen erfolgreich zu sammeln, zu analysieren und zu charakterisieren. Wir würden solche Objekte in diese Kategorie einordnen, bis wissenschaftliche Fortschritte es uns erlauben, sie besser zu verstehen. Die UAPTF beabsichtigt, zusätzliche Analysen auf die kleine Anzahl von Fällen zu konzentrieren, in denen ein UAP ungewöhnliche Flugeigenschaften oder ein ungewöhnliches Signatur-Management zu zeigen schien.

## **UAP BEDROHEN DIE FLUGSICHERHEIT UND MÖGLICHERWEISE DIE NATIONALE SICHERHEIT**

UAP sind eine Gefahr für die Flugsicherheit und könnten eine breitere Gefahr darstellen, wenn einige Fälle eine hochentwickelte Erfassung von militärischen Aktivitäten der USA durch eine ausländische Regierung darstellen oder eine bahnbrechende Luft- und Raumfahrttechnologie eines potenziellen Gegners demonstrieren.

### **Anhaltende Luftraum-Bedenken**

Wenn Piloten auf Sicherheitsgefahren stoßen, sind sie verpflichtet, diese zu melden. Je nach Ort, Umfang und Verhalten von Gefährdungen bei Eingriffen auf Einsatzgebiete können Piloten ihre Tests und/oder ihr Training abbrechen und ihr Flugzeug landen, was von einer Meldung abschreckt.

- Der UAPTF liegen 11 Berichte über dokumentierte Fälle vor, in denen Piloten über Beinahezusammenstöße mit einem UAP berichteten.

### **Potenzielle Herausforderungen für die nationale Sicherheit**

Derzeit liegen uns keine Daten vor, die darauf hindeuten, dass UAPs Teil eines ausländischen Aufklärungsprogramms sind oder auf einen großen technologischen Fortschritt eines potenziellen Gegners hindeuten. Wir suchen weiterhin nach Hinweisen auf solche Programme, da sie eine Herausforderung für die Spionageabwehr darstellen würden, zumal einige UAPs in der Nähe von Militäreinrichtungen oder Flugzeugen mit den modernsten Sensorsystemen der US-Regierung entdeckt wurden.

## **DIE ERKLÄRUNG VON UAPs ERFORDERT INVESTITIONEN IN ANALYSE, SAMMLUNG UND RESSOURCEN**

### **Vereinheitlichung von Meldungen, Konsolidieren von Daten und Vertiefung von Analysen**

Gemäß den Bestimmungen des Senatsberichts 116-233, der dem IAA für das Haushaltsjahr 2021 beiliegt, ist es das langfristige Ziel der UAPTF, ihre Arbeit auszuweiten, um zusätzliche UAP-Ereignisse in ihre Analyse einzubeziehen, die von einem breiteren Spektrum von USG-Personal

und technischen Systemen dokumentiert wurden. Mit der Vergrößerung des Datensatzes wird sich auch die Fähigkeit der UAPTF verbessern, Datenanalysen zur Erkennung von Trends einzusetzen. Der anfängliche Schwerpunkt liegt auf dem Einsatz von Algorithmen der künstlichen Intelligenz/des maschinellen Lernens, um Ähnlichkeiten und Muster in den Merkmalen der Datenpunkte zu erkennen und zu ordnen. Da die Datenbank Informationen von bekannten Flugobjekten wie Wetterballons, Höhen- oder Hochdruckballons und Wildtieren sammelt, kann maschinelles Lernen die Effizienz erhöhen, indem vorab geprüft wird, ob UAP-Berichte mit ähnlichen Ereignissen übereinstimmen, die sich bereits in der Datenbank befinden.

- Die UAPTF hat begonnen, behördenübergreifende Analyse- und Verarbeitungsabläufe zu entwickeln, um sicherzustellen, dass sowohl die Erfassung als auch die Analyse gut informiert und koordiniert erfolgen.

Der Großteil der UAP-Daten stammt aus Meldungen der US-Marine, aber es sind Bemühungen im Gange, die Berichterstattung über Vorfälle in allen US-Militärdiensten und anderen Regierungsbehörden zu standardisieren, um sicherzustellen, dass alle relevanten Daten in Bezug auf bestimmte Vorfälle und alle US-Aktivitäten, die relevant sein könnten, erfasst werden. Die UAPTF arbeitet derzeit daran, zusätzliche Berichte zu erhalten, unter anderem von der U.S. Air Force (USAF), und hat begonnen, Daten von der Federal Aviation Administration (FAA) zu erhalten.

- Obwohl die Datenerfassung der USAF in der Vergangenheit begrenzt war, begann die USAF im November 2020 ein sechsmonatiges Pilotprogramm zur Erfassung in den Bereichen, in denen UAPs am wahrscheinlichsten anzutreffen sind, und bewertet, wie die zukünftige Erfassung, Berichterstattung und Analyse in der gesamten Luftwaffe standardisiert werden kann.
- Die FAA erfasst Daten in Bezug auf UAP im normalen Verwaltungsablauf des Flugverkehrsbaus. Die FAA nimmt diese Daten im Allgemeinen auf, wenn Piloten und andere Luftraumnutzer ungewöhnliche oder unerwartete Ereignisse an die Air Traffic Organization der FAA melden.
- Darüber hinaus überwacht die FAA ihre Systeme kontinuierlich auf Anomalien und generiert so zusätzliche Informationen, die für die UAPTF von Nutzen sein können. Die FAA ist in der Lage, Daten zu isolieren, die für die UAPTF von Interesse sind, und sie zur Verfügung zu stellen. Die FAA verfügt über ein robustes und effektives Outreach-Programm, das der UAPTF helfen kann, Mitglieder der Luftfahrtgemeinschaft zu erreichen, um die Bedeutung der Meldung von UAP hervorzuheben.

### Sammlung erweitern

Die UAPTF sucht nach neuen Möglichkeiten, die Erfassung von UAP-Cluster-Gebieten zu erhöhen, wenn keine US-Streitkräfte anwesend sind, um die "Standard"-UAP-Aktivitäten zu erfassen und die Verzerrung der Erfassung im Datensatz zu mildern. Ein Vorschlag ist die Verwendung fortschrittlicher Algorithmen, um historische, von Radargeräten erfasste und gespeicherte Daten zu durchsuchen. Die UAPTF plant auch, ihre aktuelle ressortübergreifende UAP-Sammelstrategie zu aktualisieren, um relevante Sammelplattformen und -methoden des Verteidigungsministeriums und der Nachrichtendienste zum Einsatz zu bringen.

### Investitionen in Forschung und Entwicklung erhöhen

Die UAPTF hat darauf hingewiesen, dass zusätzliche Mittel für Forschung und Entwicklung die zukünftige Untersuchung der in diesem Bericht dargelegten Themen fördern könnten. Solche Investitionen sollten durch eine UAP-Sammelstrategie, eine technische UAP-Forschungs- und Entwicklungs-Roadmap und einen UAP-Programmplan geleitet werden.



## **ANHANG A** - Definition der Schlüsselbegriffe

Dieser Bericht und die UAPTF-Datenbanken verwenden die folgenden definierenden Begriffe:

**Unidentifizierte Luftraumphänomene (UAP):** Objekte in der Luft, die nicht sofort identifizierbar sind. Das Akronym UAP steht für die breiteste Kategorie von Flugobjekten, die zur Analyse untersucht werden.

**UAP-Ereignis:** Eine ganzheitliche Beschreibung eines Ereignisses, bei dem ein Pilot oder eine Flugbesatzung Zeuge eines UAP wurde (oder dieses entdeckt hat).

**UAP-Vorfall:** Ein bestimmter Teil des Ereignisses.

**UAP-Bericht:** Dokumentation eines UAP-Ereignisses, die verifizierte Nachweisketten und grundlegende Informationen wie Zeit, Datum, Ort und Beschreibung des UAP enthält. UAP-Berichte umfassen Range Fouler<sup>1</sup>-Berichte und andere Berichte.

---

<sup>1</sup> Die Piloten der U.S. Navy definieren "Range Fouler" als eine Aktivität oder ein Objekt, das ein im Voraus geplantes Training oder eine andere militärische Aktivität in einem militärischen Operationsgebiet oder gesperrten Luftraum unterbricht.

## **ANHANG B** - **Senatsbericht zum Intelligence Authorization Act für das Geschäftsjahr 2021**

Der Senatsbericht 116-233, der dem Intelligence Authorization Act for Fiscal Year 2021 beigelegt ist, sieht vor, dass der DNI in Absprache mit dem SECDEF und anderen relevanten Leitern von USG-Behörden eine nachrichtendienstliche Bewertung der von UAP ausgehenden Bedrohung und der Fortschritte der UAPTF beim Verständnis dieser Bedrohung vorlegen soll.

Der Senatsbericht verlangte ausdrücklich, dass der Bericht Folgendes enthält:

1. Eine detaillierte Analyse von UAP-Daten und nachrichtendienstlichen Berichten, die vom Office of Naval Intelligence gesammelt oder aufbewahrt werden, einschließlich Daten und nachrichtendienstliche Berichte, die von der UAPTF aufbewahrt werden;
2. Eine detaillierte Analyse der Daten nicht identifizierter Phänomene aus:
  - a. Geospatialer Aufklärung;
  - b. Signalaufklärung;
  - c. Menschliche Aufklärung; und
  - d. Messungs- und Signatur-Aufklärung
3. Eine detaillierte Analyse von Daten des Federal Bureau of Investigation, die aus Untersuchungen von Daten über Eingriffe von UAP in beschränktem US-Luftraum stammen;
4. Eine detaillierte Beschreibung eines behördenübergreifenden Prozesses zur Sicherstellung einer zeitnahen Datenerfassung und zentralen Analyse aller UAP-Berichte für die US-Regierung, unabhängig davon, welche Dienststelle oder Behörde die Informationen erworben hat;
5. Benennung eines Beamten, der für das in Absatz 4 beschriebene Verfahren verantwortlich ist;
6. Identifizierung potenzieller Luft- und Raumfahrt- oder anderer Bedrohungen für die nationale Sicherheit, die von UAPs ausgehen, und eine Bewertung, ob diese UAP-Aktivität einem oder mehreren ausländischen Gegnern zugeordnet werden kann;
7. Identifizierung von Vorfällen oder Mustern, die darauf hinweisen, dass ein potenzieller Gegner bahnbrechende Fähigkeiten in der Luft- und Raumfahrt erlangt hat, die die strategischen oder konventionellen Streitkräfte der USA gefährden könnten; und
8. Empfehlungen zur verstärkten Sammlung von Daten, verstärkter Forschung und Entwicklung, zusätzlicher Finanzierung und anderen Ressourcen.